Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 19 (1901)

Heft: 174

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 174 XIX. Jahrgang. Bern, Dienstag, 14. Mai. 1901 Berne, Mardi, 14 mai. XIXme année. № 174
Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2e semestre . . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Chemische und pharmaceutische Präparate. — Produktion von Roheisen in den Ver. Staaten von Nordamerika, Grossbritannien und Deutschland, 1880—1900. — Poststückverkehr nach der Türkei. — Echange des colis postaux avec la Turquie. — Postkursbuch der Schweiz. — Indicateur postal de la Suisse. — Aussenhandel Oesterreich-Ungarns.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Herr Eduard Bächtold, Gemeinderat, in Schleitheim, stellte an das Bezirksgericht Schleitheim das Gesuch um Einleitung des Amortisationsverfahrens über nachbezoichneten, infolge eines Brandunglückes vermissten Werttitel: Aktie der Spar- und Leihkasse Schleitheim Nr. 138, datiert Schleitheim, den 1. August 1880, Nominalwert Fr. 500, ausgestellt zu Gunsten von Eduard Bächtold, Metzger, in Schleitheim.

Das Bezirksgericht hat mit Beschluss vom 3. November 1900 dem Gesuche entsprochen. Es ergeht daher an allfällige Inhaber des genannten Werttitels, als auch an andere Personen, welche glauben, berechtigte Ansprüche an genannte Aktie erheben zu können, die Aufforderung, ihre Ansprüche bis spätestens den 18. November 1903 beim Präsidium des Bezirksgerichts Schleitheim geltend zu machen. Diese Aufforderung geschieht unter dem Androhen, dass nach unbenütztem Ablauf der Frist der obbezeichnete Werttitel als erloschen und kraftlos erklärt würde. (W. 48³)

Schleitheim, den 10. Mai 1901.

A. A.: *Die Kanzlei des Bezirksgerichts:*
Wanner, Gerichtsschreiber.

(Zweite Publikation.)

Die Aktie Nr. 542 der Schweizer. Gasgesellschaft in Schaffhausen über Fr. 500 wird vermisst. Zufolge Schlussnahme des Bezirksgerichtes Schaffhausen vom 30. April 1900 wird der unbekannte Inhaber dieses Titels hiemit aufgefordert, den letzteren innerhalb Frist von drei Jahren, vom Datum der ersten Bekanntmachung an gerechnet (1. Mai 1900), bei dem Bezirksgerichtspräsidium Schaffhausen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation des Papieres ausgesprochen würde. (W. 47)

Schaffhausen, den 11. Mai 1901.

Die Kanzlei des Bezirksgerichts: **R. Tanner.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 10. Mai. Die Firma **Vollenweider & Schmid** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 332 vom 6. Dezember 1898, pag. 1381) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

10. Mai. Die Firma **E. A. Wälti** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 168 vom 8. Mai 1900, pag. 675) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. Mai. Die Firma **Heinrich Leimbacher** in Neftenbach (S. H. A. B. Nr. 106 vom 23. Juli 1883, pag. 850) verzeigt als nunmehriges Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Winterthur, Brunngasso 6.

10. Mai. Die Firma **Otto Meyer** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. März 1898, pag. 389) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich V, Gloriastrasse 64, und als Natur des Geschäftes: Agentur und Vertretungen.

10. Mai. Die Firma **J. Tanner-Truniger** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 220 vom 12. Oktober 1892, pag. 884) verzeigt als Natur des Geschäftes: Stickseiden- und Baumwollwaren, Stickereien und brosch. Webereiartikel en gros.

10. Mai. Die Firma **Jakob Brändli, älter,** in Wald (S. H. A. B. Nr. 46 vom 31. März 1883, pag. 349) ist infolge Abtretung des Geschäftes und Hinschiedes des Inhabers erloschen.

10. Mai. Die Firma **Jacques Keller, Spengler,** in Wald (S. H. A. B. Nr. 70 vom 15. Mai 1883, pag. 557) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

10. Mai. Die Firma **T. Levy-Isliker** in Basel, mit Zweigniederlassung in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 28 vom 28. Mai 1894, pag. 519), Inhaber Tobias Levy-Isliker, von und in Basel, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Basel den 13. Februar 1886, hat am 1. Februar 1898 in Albisrieden unter derselben Firma eine weitere Zweigniederlassung errichtet, welche durch den Inhaber vertreten wird. Natur des Geschäftes: Handel in Lumpen, Knochen und alten Metallen. Geschäftslokal: Im Letzigraben.

10. Mai. Franz Visintini, in Zürich III, und Hormann Schultze, in Zürich IV, beido von Wien, haben unter der Firma **Visintini & Cie** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1901 ihren Anfang nahm. Die rechtsverbindliche Unterschrift wird von beiden Gesellschaftern nur kollektiv geführt. Architektur-Bureau. Lintheschergasse 10.

10. Mai. Johannes und Albert Wipf, beide von in Marthalen, haben unter der Firma **Gebr. Wipf** in Marthalen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1901 ihren Anfang nahm. Holzhandlung.

10. Mai. Jakob Wipf, von Marthalen, zum Rebstock daselbst, und Caspar Wipf, von Marthalen, im Zinggen daselbst, haben unter der Firma **Jb. & Casp. Wipf** in Marthalen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1896 ihren Anfang nahm. Baumaterialienhandlung. Zum Rebstock.

10. Mai. Die Fimaa **Weber-Hofmann** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 173 vom 13. Juni 1898, pag. 723 und 749) (Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Aadorf, Thurgau) hat ihr Geschäftslokal nunmehr: Marktgasse 26.

10. Mai. Die Firma **B. Ullmann, Volksbrauerei** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 286 vom 17. August 1900, pag. 1147) erteilt Prokura an Daniel Schätti, von Buchs (Zürich), in Zürich III.

10. Mai. Inhaber der Firma **A. Brunner-Strehler** in Wald ist Alfred Brunner-Strehler, von und in Wald. Bazar für Quincaillerie, Papeterie, Mercerie, Spezereien. Zur alten Post.

10. Mai. Die Firma **Fried. Wepfer** in Unterstammheim (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 9) hat ihr Geschäftslokal nunmehr zum «Frohsinn».

11. Mai. **Aktien-Gesellschaft für Fabrikation Reishauer'scher Werkzeuge** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 407 vom 17. Dezember 1900, pag. 1631). Die Prokura Jean Rieser ist infolge dessen Austrittes aus dem Geschäfte erloschen, dagegen hat der Verwaltungsrat Prokura erteilt an Fritz Reishauer, von Zürich, in Zürich III.

11. Mai. Inhaber der Firma **Alfred Morf-Schwarz** in Welsikon-Dynhard ist Karl Alfred Morf-Schwarz, von Lindau, in Welsikon. Weinhandlung, speciell Weinländerweine. In Welsikon Nr. 159 und 98.

11. Mai. Inhaber der Firma **Joh. Müller** in Zürich III ist Johann Müller, von Zürich, in Zürich III. Baugeschäft. Heinrichstrasse 260.

Nachfolgende Einzel-Firmen werden hiemit infolge Konkurses über deren Inhaber von Amteswegen gelöscht:

11. Mai. Die Firma **H. Gross** in Langnau a. A. (S. H. A. B. Nr. 153 vom 9. Juni 1897, pag. 627).

11. Mai. Die Firma **Friedr. Rob. Roemer** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 180 vom 17. Mai 1900, pag. 723).

11. Mai. Die Firma **Marie Stoss** in Richtersweil (S. H. A. B. Nr. 104 vom 23. März 1901, pag. 413).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1901. 10. Mai. Inhaber der Firma **Fr. Bigler, Sattler,** in Bern ist Fritz Bigler, von Worb, in Bern. Natur des Geschäfts: Reiseartikel und Sattlerei. Schauplatzgasse Nr. 27, Bern.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmenthal).

10. Mai. Johann Brunschwyler, Bauunternehmer, von und in Bern, und Johann Frutiger, Baumeister, von und in Oberhofen, haben unter der Firma **Brunschwyler & Frutiger** in Spiez eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1901 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Ausführung der Wasserversorgung und Hydrantenanlage Aeschi-Spiez. Geschäftslokal: Spiez, im Hause des Oberlehrers Itten.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1901. 10. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft Schweizerische Steinmetzmühle** in Deitingen (S. H. A. B. Nr. 51 vom 12. Februar 1900, pag. 207 und 208) hat in ihrer Generalversammlung vom 20. April 1901 den Verwaltungsrat von zwei auf fünf Mitglieder erweitert und als neue Mitglieder gewählt: Jakob Wirz, Nationalökonom in Freiburg, Viktor Kofmel, Friedensrichter in Deitingen, und Johann Kaufmann, Verwalter in Solothurn, von denen jeder mit dem technischen Leiter der Mühle Louis Studer in Deitingen durch kollektive Zeichnung die für die Gesellschaft verbindliche Unterschrift führt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1901. 9. Mai. Unter der Firma **Feldschützen-Gesellschaft Goldach** besteht, mit Sitz und Gerichtsstand in Goldach, ein Verein nach Titel XXVIII des Schweizerischen Obligationenrechtes, welcher die Förderung des Schiesswesens sowohl durch die freiwillige Thätigkeit der Mitglieder, als auch mit besonderer Berücksichtigung der von den eidgenössischen und kantonalen Militärbehörden erlassenen Vorschriften, sowie die Pflege kameradschaftlicher Verhältnisse und vaterländischer Gesinnung bezweckt. Die Statuten wurden am 26. Februar 1899 aufgestellt und am 18. Februar 1900 ergänzt. Der Verein besteht aus Aktiv- und Ehrenmitgliedern. Aktivmitglied kann jeder unbescholtene Einwohner von Goldach oder Umgebung werden, der das 17. Altersjahr zurückgelegt hat, er darf aber zu gleicher Zeit keiner andern Schützenvereinigung angehören, ausgenommen Revolver- und Armbrustklubs. Das Aufnahmegesuch ist an die Kommission zu richten. Die Eintrittstaxe beträgt Fr. 2. Der Jahresbeitrag wird alljährlich festgesetzt, darf aber nicht weniger als Fr. 4 betragen und muss vor der Zu-

lassung zu den zum Staatsbeitrag berechtigenden Uebungen bezahlt werden. Die Jahresbeiträge für die höheren Verbände sind im obigen Minimum nicht inbegriffen, sie werden separat, jedoch zur gleichen Zeit erhoben. Die Mitgliedschaft geht verloren infolge freiwilligen Austrittes und Ausschlusses. In beiden Fällen erlischt jedes Anrecht auf das Vereinsvermögen. Zu Ehrenmitgliedern können von der Hauptversammlung ernannnt werden: Aktivmitglieder und Freunde der Gesellschaft, welche sich um ihr Gedeihen besonders verdient gemacht haben. Sie geniessen alle Rechte der Aktivmitglieder und sind von der Entrichtung der Jahresbeiträge und Bussen befreit. Die Entscheidung betr. Abhaltung, Vorbereitung, Anlage und Anordnung der Uebungen im Schiessen und Distanzenschätzen ist Sache der Kommission. Die Aufsicht und Leitung der Uebungen besorgt der Schützenmeister mit Zuzug der übrigen Kommissionsmitglieder. Jedes Aktivmitglied ist pflichtig, jährlich an mindestens zwei Schiessübungen (ohne Eröffnungs-, Wett- und Endschiessen) mitzuschiessen. Nichtmitglieder dürfen nur ausnahmsweise an den Uebungen der Gesellschaft teilnehmen und entrichten hiefür je eine Gebühr von 50 Cts. Laut Bundesvorschriften Schiesspflichtige müssen der Gesellschaft als Aktivmitglieder beitreten. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung, die Kommission und die Geschäfts- oder Rechnungsprüfungskommission (Revisoren). Die Kommission besteht aus fünf Mitgliedern; der Präsident derselben ist gleichzeitig Schützenmeister und muss in der Gemeinde Goldach wohnen. Die Kommission setzt sich gegenwärtig zusammen wie folgt: Emil Hug, von Bronschhofen, Präsident; Otto Engeler, von Ellikon a. Th., Aktuar; Adolf Tobler, von Eggersriet, Kassier; Anton Eigenmann, von Waldkirch, Schiessbuchführer; und Wilhelm Baudendistel, von Elsau (Zürich), Materialverwalter; alle wohnhaft in Goldach. Der Präsident führt kollektiv mit einem andern Mitglied der Kommission die rechtsverbindliche Unterschrift.

9. Mai. Die Firma **Knobel & Heer** in Flums (S. H. A. B. vom 31. Dezember 1892, pag. 1124) erteilt Prokura an Heinrich Heer, von Glarus, in Olten.

9. Mai. Inhaber der Firma **Domenico Nervo** in St. Gallen ist Domenico Nervo, von Vicenza (Italien) in St. Gallen. Handel in Woll- und Baumwollwaren. Linsenbühlstrasse 59.

9. Mai. Die Firma **Baugeschäft Lutz u. Stadler** in Wil (S. H. A. B. vom 22. Juni 1895, Nr. 161, pag. 680) ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

10. Mai. Am 10. Februar 1901 hat die Hauptversammlung der **Viehzuchtgenossenschaft Ebnat,** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. vom 5. Oktober 1893, pag. 868), die Kommission bestellt wie folgt: Emil Giezendanner, Präsident; Jacob Abderhalden, Hochwart, Aktuar; Johannes Forrer, Wier, Kassier; Ulrich Mettler, Schwanteln, und Jacob Boesch, Winterau, alle wohnhaft in der politischen Gemeinde Ebnat.

10. Mai. Am 10. März 1901 wurde an Stelle des verstorbenen Kassiers Christian Schöb der Genossenschaft unter der Firma **Sparkassa Engelburg,** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. vom 15. April 1890, pag. 305), Albert Stärkli, Gemeinderat in Silberbach-Engelburg, von Gaiserwald, als Mitglied der Verwaltungskommission gewählt. Der jetzige Kassier heisst Arnold Naef, von Altstätten; Aktuar ist Andreas Gätzi, von Quarten, und Vicepräsident ist Jean Germann, von Gaiserwald, alle wohnhaft in Engelburg.

10. Mai. Am 30. März 1901 hat die Genossenschaft unter der Firma **Arbeiter-Kranken- u. Sparkasse der Actiengesellschaft Griesser** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 294 vom 27. August 1900, pag. 1180) die Statuten teilweise revidiert, wodurch jedoch keine wesentlichen Punkte der schon früher publizierten Thatsachen modifiziert worden sind.

10. Mai. Die Firma **Albert Müller, Käser,** in Berg (S. H. A. B. Nr. 165 vom 24. Mai 1898, pag. 645) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

10. Mai. Unter der Firma **Sennhüttengenossenschaft Dorf Goldingen & Umgebung** besteht, mit Sitz und Gerichtsstand in Goldingen, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechtes zum Zwecke der gemeinsamen Erbauung, der gemeinsamen Einrichtung und des gemeinsamen Betriebes einer Käserei im Dorfe Goldingen. Die Genossenschaftsstatuten wurden am 18. April 1901 aufgestellt und von den Mitgliedern unterzeichnet, die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Zum Zwecke der Ausführung der Käsereibaute, des Bodenankaufes und der Inventaranschaffung wird ein Anleihen erhoben. Die Mitglieder der Genossenschaft verpflichten sich, zur Abhebung dieses Anleihens jährlich einen Maximalbeitrag von Fr. 20 zu leisten, welcher Betrag vom jeweiligen Milchgeld in halbjährlichen Raten abgezogen wird. Im fernern sind alle Genossenschafter verpflichtet, die Milch in die neue Sennhütte zu liefern, mit Ausnahme derjenigen für den eigenen Hausgebrauch und der zur Aufzucht von Jungvieh notwendigen Milch. Es steht der Genossenschaft frei, auch Nichtmitgliedern die Milchlieferung zu gestatten nach den bezüglichen Vertragsbestimmungen. Genossenschafter, auch wenn sie ein oder mehrere Jahre keine Milch in die Hütte liefern, haben gleichwohl während dieser Zeit bis zur Deckung der ganzen Bauschuld resp. des erhobenen Anleihens den jährlichen Beitrag von Fr. 20 zu entrichten. Kein Genossenschafter darf mehr als einen Hüttenanteil besitzen. Die Mitgliedschaft der Genossenschaft geht verloren infolge Handänderung und infolge Todesfalles. In diesem Falle geht die Mitgliedschaft auf den Käufer, bezw. Erben über. Im Falle die Güter eines Genossenschafters in zwei oder mehr Hände übergehen sollten, so kann doch nur ein Rechtsnachfolger das Anteilrecht erwerben. Bei Miet- und Pachtverhältnissen entscheidet endgültig die Genossenschaft über deren Zulässigkeit. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder derselben persönlich und solidarisch mit ihrem Eigentum. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, und die Kommission. Diese besteht gegenwärtig aus fünf Mitgliedern und später, d. h. nach der Eröffnung des Betriebes der Käserei, noch aus drei Mitgliedern. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterscbrift. Die Kommission ist zusammengesetzt wie folgt: Melchior Hürlimann, von St. Gallenkappel, in Goldingen, Präsident; Joseph Vettiger, von und in Goldingen, Aktuar; Adolf Ruegg, von St. Gallenkappel, in Goldingen, Kassier; Anton Gübeli, von Goldingen, in Riedern, und Gottlieb Oberholzer, von Goldingen, in Unterdorf.

10. Mai. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Chemische Industrie Actien-Gesellschaft St. Margrethen,** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 159 vom 30. April 1900, pag. 640) hat als weiteren Direktor der Gesellschaft gewählt Chistoph Deutekom in St. Margrethen. Derselbe führt wie die beiden andern Direktoren Oskar Konetzky und Carl Guldener einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1901. 10. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Léon & Max Bernheim** in Bremgarten (S. H. A. B. 1896, pag. 923) hat sich infolge Konkurses aufgelöst. Die Firma wird von Amteswegen gestrichen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1901. 9 mai. La raison **Marc Bron,** à Lausanne, épicerie, morcerie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 17 avril 1883), est radiée ensuite de remise de commerce.

9 mai. Dans sa séance du 1er mars 1901 le conseil d'administration de la **Banque fédérale (société anonyme)** dont le siège est à Zurich avec **succursale à Lausanne** (F. o. s. du c. du 27 mars 1900), a pris acte de la démission d'Emile Walch, fondé de pouvoirs du comptoir de Lausanne et de l'Agence de Vevey. En conséquence la signature collective conférée à Emile Walch est radiée.

9 mai. La société en nom collectif **Jaccard & Chapallaz,** à Lausanne, fournitures générales pour la photographie (F. o. s. du c. du 8 janvier 1900), est dissoute ensuite de retrait de l'associé Arthur Jaccard; cette raison sociale est en conséquence radiée.

L'associé Louis Chapallaz, de Lussy, domicilié à Nyon, a repris sous la raison **L. Chapallaz,** à Lausanne, la suito des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Jaccard & Chapallaz». Genre de commerce: Fournitures générales pour la photographie et branche s'y rattachant, gros et détail. Magasin: Photo-hall, 11, Rue Haldimand.

9 mai. Le chef de la maison **J. Vinzio-Chapuis,** à Lausanne, est Jenny, née Chapuis, femme de Nicolas, dit Charles Vinzio, de Lyon, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Denrées coloniales. Bureau: 29, Route de la Solitude.

10 mai. La raison **Marie Ritter-Fankhauser,** à Lausanne, teinturerie (F. o. s. du c. du 0 septembre 1894), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire à l'exploitation de son industrie.

Bureau de Morges.

10 mai. Dans son assemblée générale du 4 mai 1901, la **Société de fromagerie de Monnaz,** association dont le siège est à Monnaz (F. o. s. du c. des 18 mars 1889, nº 46, page 225; 19 août 1895, nº 210, page 880, et 6 avril 1897, nº 97, page 399), a apporté diverses modifications à ses statuts et adopté les articles nouveaux suivants: Art. 6. Tant que la société n'aura pas voté sa dissolution, tout sociétaire pourra se retirer à la fin d'un exercice annuel moyennant une demande écrite, adressée au président au moins un mois à l'avance. Sur les bases du bilan du dit exercice, si l'actif est supérieur au passif, il sera payé au membre qui renonce, une indemnité pour sa part au fonds social qui sera fixée par l'assemblée générale; si au contraire les dettes de la société sont supérieures à son actif, le membre qui se retire paiera une part proportionnelle au déficit, fixée par la dite assemblée. L'indemnité ne sera payée ou acceptée par la société que sur production d'une renonciation par écrit, faite par le sociétaire qui se retire, de tous ses droits à l'actif social. Art. 7. Les enfants fils ou filles légitimes succèdent à leurs parents; tant que dure l'indivision, l'hoirie est représentée par un de ses membres. Lors du partage, l'un de ces derniers deviendra seul sociétaire, mais à la condition de se faire préalablement agréer par l'assemblée générale; en cas de refus, l'hoirie aura droit à une indemnité fixée par la dite assemblée et basée sur les règles du second alinéa de l'article précédent. La veuve d'un sociétaire jouit pendant son veuvage du droit de ce dernier pour autant qu'elle a l'usufruit légal ou datif des biens de ce dernier. Il n'est pas apporté d'autres modifications à la publication faite dans la Feuille officielle suisse du commerce du 18 mars 1898.

Bureau de Vevey.

9 mai. La **Société de l'Auberge de Famille,** société anonyme dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 6 avril 1889, nº 63, page 334; 15 février 1900, nº 56, pag. 227, et 12 juillet 1900, nº 251, page 1008), a, dans son assemblée générale du avril 1901, revisé ses statuts et porté son capital social à fr. 100,000 (cent mille francs), divisé en 200 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Ensuite de cette augmentation du capital social, elle a revisé, pour coordination, l'art. 5 de ses statuts. Les autres points des publications des 6 avril 1889, 15 février et 12 juillet 1900, n'ont pas subi de modification.

9 mai. La **Banque Fédérale (Société anonyme),** dont le siège est à Zurich avec agence à Vevey (F. o. s. du c. des 1er juin 1894, nº 132, page 536, et 25 août 1896, nº 238, page 980), fait inscrire la radiation, ensuite de démission do Emile Walch, de ses fonctions de fondé de procuration de l'agence de Vevey, lequel n'a ainsi plus qualité pour signer au nom de la société.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1901. 9 mai. Dans sa séance du 24 avril 1901, la société **Les Amis du Théâtre,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 27 octobre 1900, nº 356), a constitué son bureau comme suit: président: Maurice Picard; secrétaire: Armand Berg, et caissior: Salomon Meyer; tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds et signant collectivement au nom de la société.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 9 mai. Le chef de la maison **E. Duvernay,** aux Eaux-Vives, commencée le 1er mars 1898, est Edouard Duvernay, d'origine française, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Epicerie fine, conserves, vins et liqueurs. Magasins: 11, Avenue des Vollandes.

9 mai. Suivant statuts adoptés le 21 mars 1901, il s'est constitué sous la dénomination de **Chambre Syndicale des Employés des Services des Eaux du Canton de Genève,** une société (régie par lo titre 28 du C.O.) qui a pour objet de travailler à l'émancipation économique et sociale de ses membres et protéger leurs intérêts tant moraux que matériels. Son siège est à Genève. Ont le droit de faire partie de la société, tous les employés des services des eaux du canton de Genève, présentés par deux membres. On en sort par démission volontaire envoyée par écrit au comité et par exclusion dans les cas prévus aux statuts. La finance d'entrée est de un franc, plus le carnet de sociétaire qui coûte fr. 0. 25. La cotisation mensuelle est de fr. 0. 50. La société est administrée par un bureau, composé de 7 membres. Le président, lo secrétaire et le trésorier signent collectivement tous actes au nom de la société. Les convocations aux assemblées sont faites par cartes et par voie de la presse. En cas do dissolution, les fonds seront versés à la «Fédération Suisse des Syndicats professionnels» pour être remis au nouveau syndicat qui viendrait à se former dans un délai de cinq ans après la dissolution du premier, passé ce torme, les fonds appartiendraient à la dite fédération. Le président est Emile Sonnay, à Plainpalais; le secrétaire est Alfred Guichard, à Plainpalais, et le trésorier est Charles Dufour, à Châtelaine.

9 mai. La raison **Veuve F. Laurent,** fabrique de chocolats, à Carouge (F. o. s. du c. du 12 février 1887, page 109), ost radiée d'office ensuite de faillite de la titulaire, prononcée par jugemont du tribunal de première instance de Genève, en date du 6 mai 1901.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

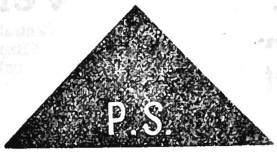
Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 13,415. — 8. Mai 1901, 8 Uhr a.
M. Zeller, Fabrikant,
Romanshorn (Schweiz).
Wunder-Balsam.
(Erneuerung von Nr. 315.)

N° 13,416. — 9 mai 1901, 8 h. a.
Louis Rozat, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).
Mouvements ou boîtes de montres.

N° 13,417. — 9 mai 1901, 8 h. a.
Russ-Suchard & C^ie^, fabricants,
Neuchâtel-Serrières (Suisse).
Chocolats, Cacaos et articles de confiserie.



Nr. 13,418. — 9. Mai 1901, 8 Uhr a.
M. Moos-Grellinger, Fabrikant,
Basel (Schweiz).
Parkett-Bodenwichse.

Nr. 13,419. — 9. Mai 1901, 8 Uhr a.
M. Moos-Grellinger, Fabrikant,
Basel (Schweiz).
Lederwichse und Lederfett. SIRAL

Nr. 13,420. — 10. Mai 1901, 4 Uhr p.
Burroughs Wellcome & C°
(Inhaber Henry Solomon Wellcome), Fabrikanten,
London (Grossbritannien).
Chemische Präparate für Medizin und Pharmacie; Parfümerien (einschliesslich Toiletteartikel, Zahn- u. Haarschutzmittel, parfümierte Seifen).
HAZELINE

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Chemische und pharmaceutische Präparate.

Die wirtschaftliche Thätigkeit, so schreiben Gehe & Co., Dresden, hat, wie auf vielen anderen Gebieten, auch auf dem Gebiete der chemischen Industrie im vergangenen Jahre einen Rückschritt zu verzeichnen, was zunächst daraus hervorgeht, dass die Ein- und Ausfuhr von Rohstoffen und Chemikalien gegen das Vorjahr abgenommen hat. Nach den vorläufigen Berechnungen des deutschen statistischen Amtes bezifferte sich die deutsche Einfuhr von Droguen-, Apotheker- und Farbwaren im verflossenen Jahre auf 249 Mill. M., gegen 257 Mill. M. im Jahre 1899, die Ausfuhr dagegen auf 347 Mill. M. gegen 366 Mill. M. in 1899. Es sind mithin im vergangenen Jahre für 8 Mill. M. weniger importiert und für 19 Mill. M. weniger exportiert worden als in 1899, was auf eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse und speciell auf eine geringere Aufnahmefähigkeit des ausländischen Marktes schliessen lässt. Der Rückgang der Einfuhr findet allerdings seine Erklärung teilweise in dem Umstande, dass infolge der epochemachenden Erfindung des künstlichen Indigo im vergangenen Jahre für 4½ Mill. M. weniger natürlicher Indigo als im Vorjahre in das deutsche Zollgebiet eingeführt und andererseits für 1½ Mill. M. mehr künstlicher Indigo als im Vorjahre aus dem Deutschen Zollgebiete ausgeführt worden ist.

Ueber die Rentabilität der chemischen Industrie liegen für das vergangene Jahr noch keine Angaben vor; es ist aber wohl anzunehmen, dass es auch in dieser Richtung gegen 1899 zurückstehen werde. Für letzteres Jahr stellte sich, wie aus dem Jahresberichte des Vereins «zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie Deutschlands» ersichtlich ist, die Durchschnittsdividende der in der chemischen Industrie beschäftigten 104 Aktiengesellschaften auf 13,52 % gegen 12,69 % im Jahr 1898. Speciell in der Industrie der chemisch-pharmaceutischen Produkte erhöhte sich die Durchschnittsdividende von 9,78% im Jahre 1898 auf 13,12 im Jahre 1899. Diese Besserung ist teilweise durch den gesteigerten Bedarf, teilweise aber auch dadurch herbeigeführt worden, dass es in den letzten Jahren gelungen ist, die durch die mächtig angewachsene Konkurrenz übermässig herabgedrückten Preise durch Vereinbarung unter den Fabrikanten auf einen den Herstellungskosten angemessenen Stand zu bringen. Leider hat das vergangene Jahr nicht nur in dieser, sondern auch nach anderer Richtung hin manche Verschlechterungen gebracht.

So ist in betreff der Spirituspräparate zu konstatieren, dass noch immer keine Besserung der bestehenden Steuerverhältnisse stattgefunden hat; im Gegenteil haben die am 1. Oktober vorigen Jahres in Kraft getretenen Ausführungsbestimmungen zum Branntweinsteuergesetze vom Jahre 1887 eine Verschlechterung der bis dahin bestandenen provisorischen Bestimmungen gebracht. Selbst die Hoffnung, dass die neue Verordnung wenigstens das Gute haben werde, einheitliche Bestimmungen für das ganze Reich zu bringen, ist nicht in Erfüllung gegangen, da auch heute noch den einzelnen Landesbehörden bei der Handhabung des Gesetzes genügend Spielraum gegeben ist.

Fast noch schlimmer steht es mit den Bestimmungen der neuen Branntweinsteuer-Befreiungsordnung, die auf Aether Bezug haben. Bisher hatte die Steuerbehörde den zur Darstellung von Schwefeläther nötigen Branntwein nach vorheriger Denaturierung steuerfrei abgelassen. Neuerdings, nachdem man gefunden hat, dass der von der Branntweinsteuer befreite Aether von besonders konstituierten Naturen genossen werden kann, darf Aether ausser zu gewerblichen Zwecken nicht mehr aus steuerfreiem Branntwein dargestellt werden, was zur Folge hat, dass sich derjenige Aether, der für nicht gewerbliche Zwecke dient, um das Dreifache seines Wertes verteuert.

Auf dem Gebiete der speciellen Apothekerangelegenheiten wird das Erscheinen der vierten Ausgabe des Deutschen Arzneibuches auf lange hinaus ein Markstein in der wissenschaftlichen Entwicklung bleiben. Abgesehen von den verschiedenen Alkaloidbestimmungen, der Ermittlung der Säure-, Ester- und Jodzahlen, wie sie uns bei einer grossen Anzahl der Artikel entgegentreten, liegt der Schwerpunkt auf der gänzlichen Umarbeitung des pharmakognostischen Teiles des Arzneibuches. Es darf gesagt werden, dass der Apotheker, will er sich der Untersuchung der bezogenen Rohdroguen und Chemikalien in dem Umfange widmen, wie ihn das neue Arzneibuch verlangt, in den jetzigen Taxpreisen nicht entfernt ein Aequivalent für die aufgewendete wissenschaftliche Arbeit und Zeit findet. Die in dankenswerter Bereitwilligkeit von Hochschullehrern für Apotheker in Aussicht genommenen Ferienkurse werden eine Durcharbeitung der chemischen Methoden in dem gesteckten Zeitraume zweifellos ermöglichen; die Beschäftigung mit mikroskopischen Arbeiten beansprucht dagegen eine weit intensivere Thätigkeit und setzt ein so grosses Mass von Liebe zur Wissenschaft voraus, wie es in dem scharfen Existenzkampfe, den das Apothekergewerbe gegenwärtig zu bestehen hat, füglich nicht als selbstverständlich betrachtet werden kann.

Verschiedenes — Divers.

Produktion von Roheisen in den Ver. Staaten von Nordamerika, Grossbritannien und Deutschland, 1880—1900.

	Ver. Staaten. Gross Tons[1]	Grossbritannien. Tons[1]	Deutschland. Metr. Tonnen.
1880	3,835,191	7,749,238	2,729,038
1885	4,044,526	7,415,469	3,687,433
1890	9,202,704	7,904,214	4,658,451
1891	8,279,870	7,406,064	4,641,217
1892	9,157,000	6,709,255	4,937,461
1893	7,124,502	6,976,990	4,936,003
1894	6,657,388	7,427,342	5,380,038
1895	9,446,308	7,703,459	5,464,501
1896	8,623,127	8,659,681	6,372,575
1897	9,652,680	8,796,465	6,881,466
1898	11,773,934	8,609,719	7,312,766
1899	13,620,703	[2]9,305,319	8,143,132
1900	[3]13,789,242	[2]9,150,000	[4]8,422,842

Poststückverkehr nach der Türkei. Infolge Einstellung des Schiffverkehrs Constanza-Konstantinopel bleibt der Leitungsweg über Oesterreich-Rumänien (Constanza) für Poststücke nach der Türkei bis auf weiteres geschlossen. Die übrigen Leitungswege bleiben offen.

Postkursbuch der Schweiz. Das «Postkursbuch der Schweiz», enthaltend die Sommerfahrtenpläne der schweizerischen Eisenbahnen, Dampfboote und Personenposten, von der Oberpostdirektion für den Postdienst speciell bearbeitet, wird auf Mitte Juni nächsthin zur Ausgabe gelangen.

Bestellungen auf das Postkursbuch nehmen die Poststellen entgegen. Denjenigen Privaten und Geschäftsfirmen, die das Postkursbuch bisher regelmässig bezogen haben, wird die neue Auflage des Buches ohne weitere Bestellung zugehen.

Der Verkaufspreis beträgt für das Publikum Fr. 1. 50.

* * *

Echange des colis postaux avec la Turquie. Ensuite de suspension du service maritime entre Constanza et Constantinople, la voie d'Autriche-Roumanie (Constanza) ne peut plus être utilisée jusqu'à nouvel avis pour l'expédition de colis postaux à destination de la Turquie. Les autres voies restent ouvertes.

Indicateur postal de la Suisse. L'«Indicateur postal de la Suisse» renfermant les horaires d'été des chemins de fer, des bateaux à vapeur et des courses postales de la Suisse, édité par la direction générale des postes, spécialement pour le service postal, paraîtra vers le milieu de juin prochain.

Cette publication peut être commandée auprès de chaque office postal. La prochaine édition de l'Indicateur postal sera livrée, sans autre commande, aux particuliers et aux maisons de commerce qui, jusqu'à présent, se sont régulièrement procurés cette publication.

Le prix de vente au public comporte fr. 1. 50 par exemplaire.

Aussenhandel Oesterreich-Ungarns.

Januar-März.

Warengruppe	Einfuhr Handelswert in Kronen 1900	Einfuhr 1901	Ausfuhr 1900	Ausfuhr 1901
Rohstoffe	263,119,432	244,698,734	176,185,621	187,217,102
Halbfabrikate	56,490,828	51,357,904	63,343,335	54,976,492
Ganzfabrikate	117,828,071	108,679,765	185,377,079	180,155,091
Total	437,488,331	404,736,403	424,906,035	422,848,685
dazu edle Metalle u. Münzen	9,807,066	10,109,001	19,060,376	13,602,668
Gesamtsumme	447,245,397	414,845,404	443,966,411	435,851,353

[1] Zu 1016 kg.
[2] Data der „American Iron and Steel Association".
[3] Schätzung des „Engineering and Mining Journal".
[4] Angabe des statistischen Bureaus des „Vereins Deutscher Eisen- und Stahlindustrieller".

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. **Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.** Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

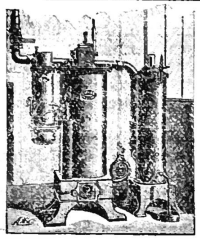
Bürgenstock u. Stanserhorn

870 Meter ü. M. **am Vierwaldstättersee** 1900 Meter ü. M.

mittelst deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen **Kehrsiten** und **Stansstad**) in kürzester Zeit erreichbar. — Beiderorts grossartige Aussicht, vom Stanserhorn ebenbürtig jener von Rigi und Pilatus. **Empfehlenswerteste, lohnendste und billigste Ausflugsorte**

für Vereine und Gesellschaften

Bei der Stanserhornbahn Sonntagsbillette Hin- und Rückfahrt à Fr. 5. —. (781)



Kraftgasapparat Schweiz. Patent Taylor

Betriebskraft zu 3 Centimes per Pferd und Stunde

liefert die Firma

M. Koch, Eisengiesserei u. Maschinenfabrik, Zürich.

Alleinige Vertreterin für den Kanton Zürich. (823)

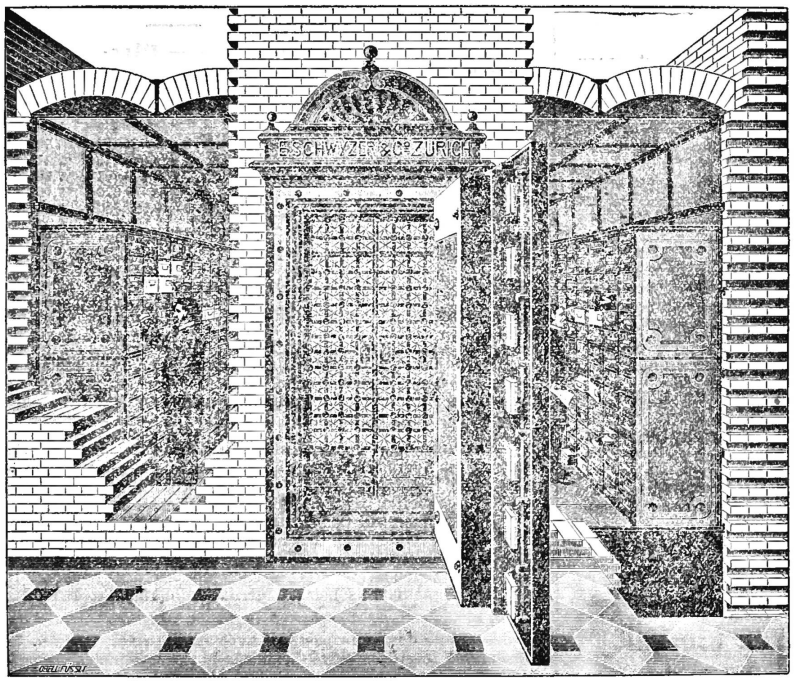
Man verlange Prospekte und Referenzenliste.

Emil Schwyzer & Co., Albisrieden, Zürich,

vormals Cosulich-Sitterding,

Aelteste und grösste Fabrik der Schweiz für

Geldschrank- und Tresorbau. Gegründet 1840.



Archiv- und Bank-Einrichtungen.

Safe-Deposits.

Panzer-Kassen. Panzer-Thüren. Panzer-Gewölbe.

Detailliert ausgearbeitete Projekte mit Kostenberechnung, technische Ratschläge etc. kostenfrei.

Zahlreiche Referenzen von Banken und Privaten.

Illustrierte Preislisten franko ins Haus. (861) *Telephon Nr. 961.*

Kommanditär.

Ein bedeutendes Wein- und Spirituosengeschäft in einer von Weinbergen umgebenen Stadt der französischen Schweiz **sucht** zum Zwecke der Erweiterung seines Geschäftsbetriebes, namentlich in der deutschen Schweiz, einen Kommanditär. Kapitaleinlage **Fr. 20,000 à 30,000.** Damit könnte Anstellung im Hause verbunden werden.

Offerten unter Chiffre **Zag E 221** an **Rudolf Mosse, Bern.** (835)

Chaussures.

On demande un

voyageur,

parfaitement au courant de la branche. Adresser les offres sous chiffres **H 1475 P** à **Haasenstein & Vogler, Porrentruy.** (838)

Eine der bedeutendsten

Mährischen Malzfabriken

wünscht bei der Brauerkundschaft gut eingeführten

Vertreter

für die Centralschweiz oder auch nur einzelne Plätze aufzunehmen.

Offerten unter Chiffre **W U 2030** sind zu richten an **Rudolf Mosse** in **Wien I.** (836)

Amerik. Buchführung

lernt man gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt.

Hermann Frisch, Bücherexperte,
(806) Zürich.

Für Kapitalisten.

Für ein gut rentierendes und unter tüchtiger Leitung stehendes Fabrikationsgeschäft wird Familienverhältnisse wegen ein **stiller Teilhaber gesucht** mit

Fr. 50,000

Einlage. Hohe Verzinsung. Prima Referenzen. Die Einlage kann sicher gestellt werden.

Gef. Offerten unter Chiffre **Z K 3410** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (853)

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral

Timbres en métal et en caoutchouc.

Specialité: Poinçons pour l'horlogerie.

F. HOMBERG,

Graveur-médailleur, à **Berne.**

Médailles: Paris 1889, Chaux-de-Fonds 1881. **Diplôme:** Zurich 1883. (902)

Jeune comptoriste allemand, connaissant à fond tous les travaux de bureau, la correspondance et la tenue des livres, travailleur indépendant et de toute confiance, demande une place pour le 1er juillet ou plus tard. Offres sous U d 9429 à Rodolphe Mosse, Halle a. S. (Allemagne). (857)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern
Annoncen-Expedition.

Lager elektrolytischer Kupferdrähte

von der Compagnie des Etablissements Lazare Weiller in Paris.

Kupfer, Messing, Stahl in Tafeln, Banden, Stangen, Draht u. Röhren.

Aluminium, Nickel, Zink, Blei, Zinn.

(60) ***H. Kleinert & Cie in Biel.***

Papierhandlung en gros

Jucker-Wegmann, Zürich.

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (299)

Bank in Zürich.

Wir empfehlen zu sicherster Verwahrung von Dokumenten, Wertschriften, Pretiosen etc. die

Tresor-Einrichtung (Safe-Deposit)

in unserer Stahlpanzerkammer im Souterrain des Bankgebäudes. Der Mietpreis beträgt für Fächer gewöhnlicher Grösse 5 Fr. für drei Monate und 20 Fr. für 1 Jahr.

Die Anlage hat eine bedeutende Vermehrung der Fächer erfahren und wir laden Interessenten ein, die Einrichtung zu besichtigen.

(859) **Die Direktion.**

Buchdruckerei JENT Co in Bern. — Imprimerie *Jent & Cie* à Berne.